



Netzwerk **Begabung** Brandenburg

Vorwort

Die Förderung von Begabungen ist ein wichtiges Anliegen, das im Schulgesetz des Landes Brandenburg festgeschrieben ist und im Rahmen eines komplexen Projektes landesweit etabliert werden soll. Bis zum Ende des Schuljahres 2009/10 sollen u. a. folgende Elemente installiert sein: Ein Stützpunkt für Begabtenförderung in jedem Schulamtsbezirk; Leistungs- und Begabungsklassen an Gymnasien und Gesamtschulen; spezifisch auf Begabtenförderung ausgerichtete Schülerakademien, Wettbewerbe, Arbeitsgemeinschaften, E-Learning-Angebote und Kooperationsprojekte zwischen Schulen und Universitäten, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen. In Cottbus ist auf diesem Gebiet schon viel geschehen. Für die Förderung von Begabungen in den Bereichen Sport, Musik, Mathematik und Naturwissenschaften gibt es

eine Vielzahl von Angeboten. Und trotzdem fehlt in diesem System ein wichtiger Baustein: Die Förderung Hochbegabter. Etwa 3% aller Kinder gelten als hochbegabt. Anders als normal begabte Kinder brauchen hochbegabte Kinder oftmals spezielle Förderung, um nicht als Problemkinder wahrgenommen zu werden. Das erwachsene Umfeld ist nicht selten überfordert, diesen Kindern gezielt die notwendigen Rahmenbedingungen und die Förderung zukommen zu lassen. Hier setzt das Netzwerk Begabung Brandenburg mit dem Ziel der systematischen Förderung Hochbegabter an. Der Lehrstuhl Darstellungslehre der BTU Cottbus als Initiator des Netzwerks hat in der Stadt Cottbus einen starken Partner gefunden. Gemeinsam haben wir erste Kontakte hergestellt, runde Tische einberufen und

für den Gang in die Öffentlichkeit ein Auftaktsymposium organisiert. Unser Auftakt-Symposium am 27. Oktober 2007 an der BTU Cottbus soll die Arbeitsplattform des Netzwerks beschreiben. Diese wird vor allem für Eltern und Pädagogen eine wichtige Hilfe bei der Diagnose sein, um Hochbegabung zu erkennen und um die richtigen weiteren Schritte einzuleiten. Das Netzwerk verfolgt drei Hauptziele: die Information der Betroffenen über das Phänomen Hochbegabung und das bestehende Förderangebot, den stetigen Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Förderern sowie das Gewinnen weiterer Förderangebote durch die Wirkung als Netzwerk. Hochbegabung soll ein öffentliches Thema werden, damit alle Betroffenen in jedem Fall erreicht werden. Ganz entscheidend ist, dass alle Altersstufen vom Kindergarten

an einbezogen werden, damit auch diejenigen Hochbegabten erreicht werden, die aufgrund vermeintlichen Fehlverhaltens weder als hochbegabt diagnostiziert noch gefördert werden oder sich sogar zu Underachievern entwickeln. Die Notwendigkeit eines unabhängigen Netzwerks ergibt sich aus drei Aspekten: der Differenzierung von Leistungsstärke, Begabung und Hochbegabung, der Erweiterung auf alle Altersstufen sowie der Unabhängigkeit der Netzwerkteilnehmer. Denn das Netzwerk respektiert die Selbständigkeit der Mitglieder und greift weder in die Organisation noch in die Inhalte ein. So ist das Netzwerk in der Lage, sämtliche Förderangebote aufzunehmen und den Betroffenen transparent darzustellen.

Brandenburgische Technische Universität Cottbus

Der Lehrstuhl Darstellungslehre ist Initiator des Netzwerks Begabung Brandenburg und bietet mit „Virtuelle Architektur“ einen speziellen Kurs für hochbegabte Grundschüler an. Ziel ist die Verknüpfung wesentlicher Bereiche der hochbegabten Persönlichkeit der Schüler: das räumlich-mathematische Denken und die Kreativität.

Netzwerk Begabung Brandenburg und Kurs Virtuelle Architektur
Prof. Dipl.-Ing. Dominik Lengyel
Dipl.-Ing. Catherine Toulouse
Tel.: (0355) 69-4553
lengyel@tu-cottbus.de
toulouse@tu-cottbus.de
www.tu-cottbus.de/darstellung

Der Kindercampus ist eine experimentell-naturwissenschaftlich geprägte Veranstaltungsreihe für Schülerinnen und Schüler von 6 bis 12 Jahren. Die Vorlesungen sollen frühzeitig das Interesse an der Lösung naturwissenschaftlicher Fragestellungen wecken, sie vermitteln auf kindgerechte, spannende Art und Weise Lösungsansätze für naturwissenschaftliche Phänomene

des Alltags und schaffen damit prägende Erlebnisse und Erfahrungen, die das Interesse der Jüngsten an Naturwissenschaften wecken.

KinderCampus
Grit Scheppan
Tel.: (03 55) 69-3614
Christiane Land
Tel.: (03 55) 69-2796
kindercampus@tu-cottbus.de

Im Frühstudium erhalten besonders begabte Schüler/innen Zugang zu Hochschulveranstaltungen, die bei einem späterem Studium anerkannt werden. Durch diese Herausforderung können frühzeitige Begabung gefördert und individuelle Neigungen entwickelt werden. Das Frühstudium dient auch dem Finden eines möglichst geeigneten Studienfaches und erleichtert den späteren Übergang zum regulären Studium. Wissenschaftliche Praktika für Schüler/innen finden nach terminlicher Vereinbarung statt.

Frühstudium und Wissenschaftliche Praktika
Zentrale Studienberatung
Tel.: (0355) 69-2796
studium@tu-cottbus.de

BrISaNT ist ein Projekt zur Studien- und Berufswahlorientierung in Naturwissenschaft und Technik, richtet sich an Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern im Land Brandenburg und gliedert sich in die zwei Teilprojekte „MINT-Colleges & Semesterakademie“ und „Junge Energie für Brandenburg“.

BriSaNT
Verena Kreß (Projektleiterin)
Tel: (0355) 69-2916
kress@tu-cottbus.de

Unter dem Projekttitel „Aufbau eines Cottbuser Netzwerks in Zusammenarbeit der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus (BTU) mit einem mathematisch-naturwissenschaftlich profiliertem Gymnasium“ sollen hoch interessierte Schüler mit mathematischer und naturwissenschaftlicher Begabungen gefördert werden.

Mathematisch-Naturwissenschaftliches Netzwerk
Dipl.-Lehrerin V. Liebig (Projektkoordinatorin)
Tel.: (0355) 69-4614
liebig@tu-cottbus.de
Prof. Dr. Dr. h. c. R. F. Hüttl (Projektleiter)
huettl@tu-cottbus.de

Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Servicebereich Kindertagesbetreuung.
Praxisberaterin: Karola Nowara
Aufgaben:
Beratung und Unterstützung bei der Auswahl eines Kindertagesbetreuungsangebotes in Kindertagesstätten oder Tagespflegestellen, damit Ihr Kind ausreichend gefördert und gefördert wird.
Information zu weiteren Beratungs- und Unterstützungsangeboten.

Karola Nowara
Tel.: (0355) 612 3588
Karola.Nowara@neumarkt.cottbus.de

Servicebereich Soziale Dienste

Servicebereichsleiter: Olaf Trümper
Ihr Kind ist anders? Sie haben das Gefühl, ihr Kind ist ein Außenseiter? Sie benötigen Hilfe oder Unterstützung in der Erziehung Ihres Kindes? Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle kann ihnen helfen.
Aufgaben:
Möglichkeit der Diagnostik
Beratung zu weiteren Unterstützungsangeboten und in Fragen der Erziehung.

Olaf Trümper
Tel.: (0355) 612 3554
Olaf.Truemper@neumarkt.cottbus.de

Fachbereich Gesundheit

Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle
Heilpädagogin: Veronika Buchholz
Aufgaben:
Information zu weiteren Beratungs- und Unterstützungsangeboten.

Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Hopfengarten 57
03044 Cottbus
Siegrun Hainke
Tel.: (0355) 861785

Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle
Veronika Buchholz
Tel.: (0355) 612 3237

Konservatorium Cottbus

Mehr als 50 erfahrene und gut ausgebildete Pädagogen begleiten, fordern und fördern die Schüler von der musikalischen Früherziehung bis zum Oberstufenabschluss, von den ersten Versuchen bis zur Musikhochschulreife. Inbegriffen sind alle Notwendigkeiten einer möglichst früh einsetzenden gezielten Talentförderung. Hierzu gehören die regelmäßige Erteilung von Förder- und Korrepetitionsunterricht, ebenso qualitativ hochwertige Angebote ergänzenden Unterrichts wie Musiklehre (auch in Förderklassen) sowie Kammermusik und Ensemblespiel in allen denkbaren Formen.

Begleitend wird den betreffenden Schülern die Teilnahme an Kursen und Workshops auch außerhalb des Hauses ermöglicht bzw. vermittelt. Die Organisation zahlreicher Auftrittsmöglichkeiten, Konzerte etc. als immer wiederkehrende Bewährungssituation ist imma-

nenter Bestandteil der Ausbildung, die in kooperativer Zusammenarbeit mit den allgemeinbildenden Schulen erfolgt. Hierzu zählt auch die Teilnahme an Wettbewerben und Probespielen, die wichtige Bestandteile der Ausbildung sind. Hier sind in erster Linie die Wettbewerbe „Jugend Musiziert“ zu nennen, bei welchem die Schüler des Konservatoriums jährlich auf allen drei Ebenen (Region / Land / Bund) besonders zahlreiche Erfolge erzielen. Auch die Mitwirkung in landes- oder bundesweit ausgeschriebenen Klangkörpern, welche die jeweils besten Talente in einem „Spitzenensemble“ zusammenführen, ist von besonderem Interesse. So waren bzw. sind zahlreiche Schüler des Konservatoriums Cottbus Mitglied im Bundesjugendsinfonieorchester, in der Deutschen Streicherphilharmonie sowie im Landesjugendsinfonieorchester.

Konservatorium Cottbus
Puschkinpromenade 13/14
03046 Cottbus

Gabriel Zinke (Leiter)
Tel.: (0355) 3554178 0
info@konservatorium-cottbus.de

Science Academy

In der Science Academy der Fachhochschule Lausitz kannst du in einer Gemeinschaft junger Menschen mit gleichen Interessen unter Anleitung von Wissenschaftlern praktische Erfahrungen sammeln. Du hast Gelegenheit in die Rolle einer Forscherin oder eines Forschers zu schlüpfen, und wirst dich durch eigenes Arbeiten für die Wissenschaft begeistern. Die Science Academy findet an der Fachhochschule Lausitz am Studienort Senftenberg (Großenhainer Straße 57) statt. Teilnehmen an der Science Academy kannst du, wenn du mindestens in der siebten Klasse und höchstens in der zehnten Klasse bist. Eine Anmeldung für die kostenpflichtige Veranstaltung ist nötig.

Kinderuni der FH Lausitz

Du wolltest schon immer einmal wissen, was hinter den vielen Türen einer Hochschule ist? Ob dahinter die Professoren in langweiligen Räumen über wissenschaftlichen Problemen brüten und niemanden herein lassen? Finde es heraus. Im Rahmen der Kinderuni der FH Lausitz öffnen sich für dich die Tore zur Wissenschaft. Du hast sicher jeden Tag eine Menge Fragen, auf die du eine Antwort haben möchtest. An der FH Lausitz arbeiten Wissenschaftler, die sich jeden Tag damit beschäftigen, Antworten auf schwierige Fragen zu finden. Sie erklären dir Spannendes aus der Wissenschaft. Eine Anmeldung für die kostenpflichtige Veranstaltung ist nötig.

Fachhochschule Lausitz
Kathrin Erdmann
Großenhainer Str. 57
01968 Senftenberg
Tel.: (03573) 85-284
erdmann@fh-lausitz.de

Carl-Thiem-Klinikum

Das Carl-Thiem-Klinikum ist das größte Krankenhaus im Land Brandenburg und befindet sich in Cottbus. Die Unterstützung des Netzwerks Begabung Brandenburg findet im Besonderen durch das Sozialpädiatrische Zentrum im Klinikbereich Schwanstraße statt. Diese Abteilung bekommt regelmäßig Kinder zur Diagnostik einer Hochbegabung überwiesen, und auch bei anderen Überweisungsdiagnosen kann sich ein Verdacht auf eine Hochbegabung ergeben. Daher ist es auch dem Carl-Thiem-Klinikum wichtig, dass alle Stellen, die für hochbegabte Kinder und deren Familien hilfreich sind, zusammen arbeiten und auch zusammen Lösungen für Betroffene finden.

Sozialpädiatrisches Zentrum
Carl-Thiem-Klinikum
Cottbus gGmbH
Thiemstr. 111
03048 Cottbus
Tel.: (0355) 701020

Staatliches Schulamt Cottbus
Blechenstraße 1
03046 Cottbus
Tel.: (0355) 4866-0
info.stscha-cb@schulaemter.brandenburg.de

Das Staatliche Schulamt Cottbus ist zuständig für die Schulen in den Landkreisen:

- Elbe-Elster
- Oberspreewald-Lausitz
- Spree-Neiße
- und der kreisfreien Stadt Cottbus.

Des Weiteren ist die Arbeitsstelle für sorbische (wendische) Bildungsentwicklung Cottbus (ABC) dem staatlichen Schulamt Cottbus unterstellt. Das Schulamt ist mit der Umsetzung aller landesspezifischen Aufgaben bezüglich der Beibehaltungsförderung betraut.

Schulpsychologischer Dienst Cottbus
Staatliches Schulamt Cottbus
Blechenstraße 1
03046 Cottbus
Tel.: (0355) 4866-220

Lehrer, Eltern, Schüler und Schulen können sich bei den schulpsychologischen Beratungsstellen des Staatlichen Schulamtes Cottbus nach direkter Anmeldung kostenlos und vertraulich in schulrelevanten Fragestellungen beraten lassen. Die Beratung erfolgt nach den individuellen Gegebenheiten des Kindes in enger Zusammenarbeit mit der Familie und der Schule. Gemeinsam werden Überlegungen getroffen, wie das Kind in seiner gesamten Persönlichkeitsentwicklung sowohl schulisch als auch außerschulisch gefördert werden kann. Schulpsychologinnen und Schulpsychologen unterliegen der Schweigepflicht, persönliche Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden unter Verschluss gehalten. Die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen des Schulamtsbereiches Cottbus sind in verschiedenen Außenstellen tätig (Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster, Stadt Cottbus und Spree-Neiße).

Erich Kästner Grundschule

Sprachen bauen Brücken und lesen weckt Fantasie, mit dieser festen Überzeugung wird den Schülern an unserer Schule der sichere Umgang mit der eigenen Sprache sowie mit fremden Sprachen und Kulturen vermittelt. Die Entwicklung selbständigen, eigenaktiven Lernens erzeugt Toleranz, Akzeptanz und gewaltfreie Wertevorstellungen. Durch Formen der inneren und äußeren Differenzierung werden die Kinder gefordert und gefördert.

Erste Kontakte zu fremden Sprachen erfahren sie ab Klasse 1 durch die Begegnungssprache Französisch und das Angebot zum Erlernen der sorbischen Sprache. Ab Klasse 3 wird auch die englische Sprache vermittelt. Im Rahmen des Ganztagsbetriebes in Form der Verlässlichen Halbtagsgrundschule.

An der Erich-Kästner-Grundschule findet in Kooperation mit Frau Dipl.-Ing. Catherine Toulouse von der BTU Cottbus ein Kurs zur Förderung hochbegabter Grundschüler statt.

Erich Kästner Grundschule
Frau Nagel (Schulleitung)
Puschkinpromenade 6
03044 Cottbus
Tel.: (0355) 791125
ErichKaestner-GS-Cottbus@t-online.de

Max-Steenbeck-Gymnasium

Das Max-Steenbeck-Gymnasium Cottbus ist eine Schule mit erweiterter mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Ausbildung. Sie besteht seit 1989 und befindet sich im Ortsteil Sandow im Nordwesten von Cottbus. In der Sekundarstufe I ist die Anzahl der Wochenstunden in den Fächern Physik, Chemie und Biologie erhöht. Technik und Informatik sind durchgängige Pflichtfächer. Das Lernen bei niedrigen Klassenstärken und in Teilungsgruppen ist sehr intensiv. Zusätzlicher Wahlpflichtunterricht und Arbeitsgemeinschaften in Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Technik und Informatik ergänzen die Ausbildung. In der Sekundarstufe II liegen die Profil- bzw. Leistungskurse hauptsächlich in den oben genannten Fachbereichen. Im Rahmen der allgemeinen Abiturbildung werden als Fremdsprachen Englisch, Französisch und Russisch angeboten.

Die intensive Vorbereitung und die erfolgreiche Teilnahme an Leistungsvergleichen, Wettbewerben und Olympiaden ist ständiger Bestandteil unserer Arbeit. Zu unseren größten Erfolgen zählen viele Bronze-, Silber- und Gold-Medaillen bei den internationalen Physik-, Chemie-, Biologie- und Informatik-Olympiaden, viele Preise bei den Landes- und Bundes-Olympiaden, Erfolge beim Wettbewerb „Jugend forscht“ und v.a. Wir sind auf dem Gebiet der Wettbewerbe im MINT-Bereich (Verein mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center an Schulen e.V.) die erfolgreichste Schule des Landes Brandenburg.

Kann Ihr Kind ein Instrument spielen oder mag es Tanz und Theater, rezitiert es gern, liebt Geschichten oder zeichnet? So viele bekannte oder auch unentdeckte Talente und Begabungen schlummern in unseren Kindern. Talente und Begabungen ganzheitlich zu fördern ist erklärtes Ziel des neuen Zuges von LuB-Klassen am Pückler-Gymnasium. Die Einrichtung einer solchen Klasse ist Teil der Begabtenförderung des Landes Brandenburg. Bereits mit Beginn des Schuljahres 2007/08 ging erstmalig eine 5. Klasse mit musisch-künstlerischer Profilierung an den Start. In den Klassen 5–10 erwerben die Schüler umfassende und fachübergreifende Grundlagen im musikalischen, bildnerisch-künstlerischen und darstellerischen

Bereich. In den Klassenstufen 11–12 können die Schüler ihr Wissen in die Leistungskurse der Fächer Deutsch, Musik, Kunst und Darstellendes Spiel einbringen. Darüber hinaus gibt es natürlich Kurse in allen relevanten Fächern sowie in den Sprachen Englisch, Französisch, Latein und Russisch. Das breitgefächerte Angebot ist ein Vorteil unserer großen Schule.

Das Emil-Fischer-Gymnasium Schwarzheide ist ein allgemeinbildendes Gymnasium für die Jahrgangsstufen 7 bis 13 (wie in Brandenburg üblich). Erstmals wurde eine 5.Klasse als Leistungs- und Begabungsklasse mit dem Schwerpunkt mathematisch-naturwissenschaftliche Förderung eingeschult.

Im Schuljahr 2000/01 haben wir erstmals eine 7. Klasse gebildet, die eine vertiefte Ausbildung in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern erhält. Im Mathematikunterricht wird nach einem speziellen Förderprogramm zur Ausbildung des strukturellen und funktionalen Denkens der Universität Osnabrück gearbeitet. Die Schüler erhalten zusätzlichen Unterricht in Informatik

und (abhängig vom Schuljahr) auch in den Naturwissenschaften. Außerdem arbeiten wir verstärkt mit der BASF, dem Kunststoffkompetenzzentrum, der FH Lausitz und der BTU Cottbus zusammen.

Die erste Pflichtfremdsprache ist Englisch (ab Klasse 3). Ab Klasse 7 kommen Französisch oder Latein als zweite Pflichtfremdsprache hinzu. Unser Gymnasium ist im Kreis das einzige, in dem Latein als zweite Fremdsprache angeboten wird. Seit dem Schuljahr 2006/07 wird eine Klasse bilingual unterrichtet. Die Schüler erhalten eine vertiefte Ausbildung in Englisch, ab Klasse 8 wird schrittweise der Geschichtsunterricht in englischer Sprache erteilt.

Emil-Fischer-Gymnasium
Dietmar Ziller Schulleiter
Ruhlander Str. 71
01987 Schwarzheide
Tel.: (035752) 77021 (Schulleiter)
Tel.: (035752) 77036 (betr. Lehrer)
Gym_Schwarzheide@t-online.de

Kindergarten Süd

Der „Kindergarten Süd“ befindet sich in freier Trägerschaft der Fröbel Cottbus gGmbH, im Süden von Cottbus gelegen. Ein Schwerpunkt unserer pädagogischen Konzeption, welche sich an der Pädagogik Célestin Freinet's orientiert, ist das Erkennen und die angemessene Förderung hochbegabter Kinder im Vorschulalter. In unserer Lebens- und Lernwerkstatt ist die Lebensfreude ein tragfähiges Element. Wir bieten Rahmenbedingungen, Lernfelder und Werkstätten, innerhalb derer sich unsere Kinder entwickeln können.

Die Vielfältigkeit der Erlebnis-, Lern- und Erfahrungsfelder gibt allen Kindern die Möglichkeit, sich selbst, allein und mit anderen, zu entdecken. So erleben alle Kinder ihre Andersartigkeit als Einzigartigkeit und als wertvoll und liebenswert. Unser „Generationenhof“, ein sozialraumorientiertes Konzept, bietet am Nachmittag zusätzliche Erfahrungsräume für hochbegabte Kinder und Begegnungs- und Gesprächsmöglichkeiten für deren Eltern und Familien. Lage: verkehrsberuhigte Lage in der Spremberger Vorstadt, Verkehrsanbindung Straßenbahnlinie 3, Haltestelle „Ottilienstraße“. Aufnahme: 72 Kinder, vom ersten bis zum sechsten Lebensjahr, die gern zu uns kommen möchten. Besonderheiten: „English is fun“, „Generationenhof“, Förderung hochbegabter Kinder.

Frau Peggy Penschke
Gartenstraße 18
03050 Cottbus
Tel.: 0355 422038
Fax: 0355 4838051
sued-cottbus@froebel-ev.de
Leiterin: Frau Rosenow

Montessori-Kinderhaus

Montessori-Kinderhaus
Leiterin: Kerstin Schlegel
Greifenhainer Straße 14
03048 Cottbus
Tel.: (0355) 33424
mkh-cottbus@t-online.de

Grundlage unserer Arbeit ist die Pädagogik von Maria Montessori (1870–1952). Sie war italienische Ärztin und Reformpädagogin. Entsprechend den Entwicklungsimpulsen seines inneren Bauplanes – verbunden mit Anregungen aus der aktuellen Umgebung – werden alle Kinder aktiv. Die Kinder eignen sich Wissen auf dem Weg des konkreten Tuns an. Demokratie, Solidarität und Toleranz bestimmen das tägliche Miteinander zwischen Kindern und Erwachsenen im Kinderhaus.

Unser Ziel ist es, dass jedes Kind entsprechend seiner individuellen Besonderheiten umfassende soziale, geistige und kulturelle Kompetenzen erwirbt. Auf der Grundlage der Montessori-Pädagogik werden für Integrationskinder heilpädagogische Maßnahmen durchgeführt. Hauptanliegen ist es, dass nicht-behinderte Kinder und Kinder mit Behinderungen gleichberechtigt im sozialen Miteinander, ohne Vorurteile gemeinsam leben, spielen und lernen können.

Unsere KiTa ist in einem Wohngebiet zentral gelegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Aufnahme: 2 Gruppen Kinderkrippe von 0 bis 3 Jahren und 4 Gruppen Kindergarten von 3 bis 6 Jahren.

Besonderheiten:
Angebote zur Schulvorbereitung und Sprachförderung, Mutter-Kind-Treff. Regeleinrichtung mit Integration. Außerdem bildet diese KiTa auch in sozialpädagogischen Berufen aus.

Netzwerk Begabung Brandenburg

Eine Initiative des Lehrstuhls Darstellungslehre
der Brandenburgischen Technische Universität Cottbus
in Kooperation mit dem Geschäftsbereich Jugend, Kultur, Soziales
der Stadt Cottbus

Impressum

Brandenburgische Technische Universität Cottbus
Lehrstuhl Darstellungslehre
Konrad-Wachsmann-Allee 1
D-03046 Cottbus

Prof. Dipl.-Ing. Dominik Lengyel
Dipl.-Ing. Catherine Toulouse

Stand: November 2007
Aktuelle Informationen: <http://www.tu-cottbus.de/nbb>

Trotz sorgfältiger Prüfung
können wir keine Gewähr für die
Richtigkeit der Informationen übernehmen.



Unterstützt vom Land Brandenburg
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Sponsor für den Druck dieser Broschüre:
Vattenfall Europe Generation AG & Co. KG

